



Yppengasse und **Yppenplatz** (XVI. Bez., Ottakring) führen beide ihren Namen zur Erinnerung an den Niederländer van Yppen, später österreichischen Unterthan, welcher im vorigen Jahrhundert bedeutende Grundstücke in Ottakring für Erhaltung von Invaliden schenkte. Als in den Siebziger Jahren unseres Jahrhunderts die Filiale des Wiener Invalidenhauses in Neulerchenfeld baufällig geworden war,

verkaufte das Militär=Arar die von van Yppen großmüthig gespendeten Grundstücke an verschiedene Baugesellschaften, worauf erstere parcelliert und verbaut wurden. Von dem Ertrage wurde hinter dem alten Hauptgebäude ein stattlicher Neubau für die Invaliden aufgeführt.

Yppenplatz (XVI. Bez., Ottakring), f. Yppengasse.



Zahradbahnstraße (XIX. B., Nußsdorf), so benannt, weil in ihr das Stationsgebäude der Zahradbahn auf den Rahlenberg steht.

Zappertgasse (XIV. Bez., Sechshaus), bis 1894 Sackgasse, jetzt nach dem verstorbenen Karl Zappert, hervorragendem Industriellen in Sechshaus, benannt.

Zaunergasse (III. Bez.), benannt nach Michael Zauner Edlem von Falpatann, k. Hofstatuarius (geb. 1746 in Falpatann, gest. 3. März 1822 in Wien), einem der bedeutendsten Bildhauer seiner Zeit, dem Schöpfer des Kaiser Josef=Denkmals, der großen Brunnengruppe in Schönbrunn, der Riesenstatuen vor dem Palais Pallavicini, des Fries=Denkmals in Böslau, des Laudon=Denkmals in Hadersdorf, des Denkmals Leopold II. in der Augustinerkirche, des Collin=Denkmals in der Karlskirche u. v. a. — Bis 1894 hieß die Gasse „Michaelgasse“.

Zedlitzgasse (I. Bez.), eine neue Gasse, benannt zu Ehren des trefflichen Dichters Josef Christian von Zedlitz

(geb. am 28. Februar 1790 zu Johannisberg in Oesterr.=Schlesien, gest. am 6. März 1862 zu Wien).

Zebetnergasse (XIII. Bezirk, Baumgarten) hieß bis 1894 Unter=St. Veiterstraße.

Zeillergasse (XVI. Bez., Ottakring und XVII. Bez., Dornbach), bis 1894 Rosenhügelgasse und Schwarzenberggasse, nunmehr benannt nach Franz Edlem von Zeiller (1751 bis 1828), Rechtsgelehrtem und Redacteur des bürgerlichen Gesetzbuches.

Zeilhofergasse (V. Bez.), eine neue Gasse, benannt nach dem verdienstvollen Pfarrer zu St. Josef in Margarethen, Zeilhofer (gest. am 7. April 1881).

Zeleborgasse (XII. Bez., Unter=Meidling, benannt nach dem verstorbenen Bürgermeister von Meidling, Zelebor. Bis 1894 hieß die Gasse Heinrichsgasse.

Zelinfagasse (I. Bez.), eine neue Gasse, benannt zur Erinnerung an Dr. Andreas Zelinka, welcher von 1861 bis 1868 Bürgermeister von Wien war (geb. am 23. Februar 1802